

Germany-Hamburg: Urban planning and landscape architectural services

OJ S 152/2020 07/08/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HafenCity Hamburg GmbH

Postal address: Osakaallee 11

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: D&K drost consult GmbH

E-mail: info@drost-consult.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.hafencity.com>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: städtebaulicher Entwicklungsträger

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Grasbrook Wettbewerblicher Dialog Städtebauliche Funktionsplanung (Los 1) und Freiraumplanung (Los 2) für den neuen Hamburger Stadtteil Grasbrook

Reference number: 2019/S 120-294257

II.1.2. Main CPV code

71400000 Urban planning and landscape architectural services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der neue Stadtteil Grasbrook soll zukünftig als ein mischgenutztes Stadtareal mit Gewerbe, Büro- und Wohnnutzung sowie öffentlichen Freiräumen entstehen. Nach aktuellem Stand ist die Herstellung von ca. 3 000 Wohnungen (anteilig ein Drittel öffentlich geförderter Wohnungsbau) für bis zu ca. 6 000 Einwohner mit sozialer Infrastruktur (Grundschule, Kita, Sportflächen) und Einkaufsmöglichkeiten sowie von ca. 16 000 Arbeitsplätzen als auch öffentlichen Freiräume, Spiel- und Kita-Außenflächen von bis zu 9 ha vorgesehen. Insgesamt sollen so ca. 880 000 m2 BGF bei angemessen dichter, urbaner Bebauung entstehen. Ziel ist

u. a. eine hohe physische und soziale innerstädtische Dichte und feinkörniger Mischung mit städtebaulich-funktionaler Vernetzung zu den angrenzenden Stadtteilen, insbesondere der Veddel. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.grasbrook.de/>

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Städtebauliche Funktionsplanung

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71400000 Urban planning and landscape architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg, Stadtteil Grasbrook (Deutschland)

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem wettbewerblichen Dialog gem. § 18 VgV für die Entwicklung des neuen Stadtteils Grasbrook soll mit Los 1 die städtebauliche Funktionsplanung beschafft werden. Im Vorfeld des wettbewerblichen Dialogs hat bereits eine umfangreiche Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden. Weitergehende Informationen sind der Anlage „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen. Um diese weitreichende Bürgerbeteiligung im Rahmen des Verfahrens weiter zu führen, entschied sich die Vergabestelle für die Durchführung des wettbewerblichen Dialogs. Im Rahmen der Dialogphase sind ein Austausch sowie eine Anpassung (Konkretisierung) der Aufgabenstellung möglich. Es ist möglich, dass die Teilnehmer von ihren Lösungsvorschlägen während der Dialogphase gegenseitig Kenntnis erlangen. Mit dieser gelten zugleich eventuelle Lizenzgebühren auch für den Austausch von Ideen während der Dialogphase als abgegolten. Im Rahmen der ersten Phase des wettbewerblichen Dialogs (Qualifizierungsphase) bearbeiten die ausgewählten 6 Teilnehmer je Los separat die Aufgabenstellung und reichen zum Abschluss der Bearbeitungsphase ihre (hier städtebaulichen) Konzepte (getrennt nach Städtebau oder Freiraum) ein. Am Ende der Qualifizierungsphase erfolgt eine öffentliche Präsentation der Konzepte. Durch die Jury (nichtöffentlich) werden die jeweils 3 besten Beiträge zur weiteren Bearbeitung in der sich anschließenden zweiten Phase (Vertiefungsphase) bestimmt. Die Jury wird zusammengesetzt werden aus Vertretern der Vergabestelle, den Fachbehörden, politischen Vertretern und externen Fachleuten. Die Beurteilung erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Formalleistungen (erfüllt/nicht erfüllt);
- Ausscheiden bei Nichterfüllung;
- Städtebauliche Qualität (40 %);
- Innovationsqualität, Funktionsqualität (Städtebau) (30 %);
- Nachhaltige und wirtschaftliche Effizienz (30 %).

Die Bearbeitung in der Vertiefungsphase erfolgt dann in fachübergreifenden Teams (Städtebau /Freiraum), welche am Ende der Qualifizierungsphase durch die Jury festgelegt werden. Innerhalb der Vertiefungsphase erfolgt der Dialog zwischen den Teilnehmern und der Vergabestelle. Dieser Dialog ist unterteilt in städteplanerische/freiraumplanerische

Fachberatung (Beratungsgespräche) und Gespräche über Vertrags- und Honorarkonditionen. Klarstellungen und Ergänzungen zu den Angeboten seitens der Bieter sind in engen Grenzen zulässig (§ 18 Abs.8 VgV). Die Angebote werden vom AG anhand der Zuschlagskriterien bewertet. Der AG kann mit dem Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, verhandeln, um finanzielle Zusagen oder andere Auftragsbedingungen abschließend festzulegen. Eine Änderung wesentlicher Teile des Angebots ist im Hinblick auf die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung nicht zulässig (§ 18 Abs. 9 VgV). Zum Abschluss der Vertiefungsphase erfolgt die Abgabe der Entwurfskonzepte entsprechend der während der Dialogphase definierten Leistungen sowie die Abgabe eines Honorarangebotes sowie Kommentierung des Vertragsentwurfes (Angebotsphase parallel zur Dialogphase). Zum Abschluss der Vertiefungsphase werden die Entwurfskonzepte wiederum öffentlich präsentiert, ggf. finden Zwischenpräsentationen mit öffentlicher Beteiligung statt. Anhand der nachfolgenden Kriterien legt die Jury eine Rangreihenfolge für die Entwürfe der städtebaulichen Funktionsplanung (Los 1) fest:

- Formalleistungen (erfüllt/nicht erfüllt);
- Ausscheiden bei Nichterfüllung;
- Städtebauliche Qualität (40 %);
- Innovationsqualität, Funktionsqualität (Städtebau) (30 %);
- Nachhaltige und wirtschaftliche Effizienz (30 %).

Im Anschluss an die Auswahl des besten städtebaulichen Funktionsplans sowie der besten Freiraumplanung(nicht notwendiger Weise die gekoppelten Teams) durch die Jury erfolgt die Vergabeentscheidung anhand der festgelegten Zuschlagskriterien durch die Vergabestelle (siehe II.2.5 + Anlage „Zuschlagsmatrix“). Eine Übersicht zum voraussichtlichen Terminplan des wettbewerblichen Dialogs ist der Anlage „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Juryempfehlung / Gewichtung: / Weighting: 70

Quality criterion - Name: Vertragskonformität (Abweichung von Ausschreibungsvorgabe) / Weighting: 20

Price - Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Freianlagenplanung (Leistungsphasen 1-4)

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71400000 Urban planning and landscape architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg, Stadtteil Grasbrook (Deutschland)

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem wettbewerblichen Dialog (WD) gem. § 18 VgV für die Entwicklung des neuen Stadtteils Grasbrook soll mit Los 2 die Freiraumplanung (einschließlich Realisierungsplanung) beschafft werden. Im Vorfeld des WD hat bereits eine umfangreiche Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden. Weitergehende Informationen sind der Anlage „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen. Um diese weitreichende Bürgerbeteiligung im Rahmendes Verfahrens weiter zu führen, entschied sich die Vergabestelle für die Durchführung des WD. Im Rahmender Dialogphase sind ein Austausch sowie eine Anpassung (Konkretisierung) der Aufgabenstellung möglich. Es ist möglich, dass die Teilnehmer von ihren Lösungsvorschlägen während der Dialogphase gegenseitig Kenntnis erlangen. Mit dieser gelten zugleich eventuelle Lizenzgebühren auch für den Austausch von Ideen während der Dialogphase als abgegolten. Im Rahmen der ersten Phase des WD (Qualifizierungsphase) bearbeiten die ausgewählten 6 Teilnehmer je Los separat die Aufgabenstellung und reichen zum Abschluss der Bearbeitungsphase ihre (hier freiraumplanerischen) Konzepte (getrennt nach Städtebau oder Freiraum) ein. Am Ende der Qualifizierungsphase erfolgt eine öffentliche Präsentation der Konzepte. Durch die Jury (nichtöffentlich) werden die jeweils 3 besten Beiträge zur weiteren Bearbeitung in der sich anschließenden zweiten Phase (Vertiefungsphase) bestimmt.

Die Jury wird zusammengesetzt werden aus Vertretern der Vergabestelle, den Fachbehörden, politischen Vertretern und externen Fachleuten. Die Beurteilung erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Formalleistungen (erfüllt/nicht erfüllt);
- Ausscheiden bei Nichterfüllung;
- Freiraumplanerische Qualität (40 %);
- Innovationsqualität, Funktionsqualität (Freiraum) (30 %);
- Nachhaltige und wirtschaftliche Effizienz (30 %).

Die Bearbeitung in der Vertiefungsphase erfolgt dann in fachübergreifenden Teams (Städtebau /Freiraum), welche am Ende der Qualifizierungsphase durch die Jury festgelegt werden.

Innerhalb der Vertiefungsphase erfolgt der Dialog zwischen den Teilnehmern und der Vergabestelle. Dieser Dialog ist unterteilt in städteplanerische/freiraumplanerische Fachberatung (Beratungsgespräche) und Gespräche über Vertrags- und Honorarkonditionen. Zum Abschluss der Vertiefungsphase erfolgt die Abgabe der Entwurfskonzepte entsprechend der während der Dialogphase definierten Leistungen sowie die Abgabe eines Honorarangebotes sowie Kommentierung des Vertragsentwurfes (Angebotsphase parallel zur Dialogphase). Klarstellungen und Ergänzungen zu den Angeboten seitens der Unternehmen sind in engen Grenzen zulässig (§ 18 Abs. 8 VgV). Die Angebote werden vom AG anhand der Zuschlagskriterien bewertet. Der AG kann mit dem Unternehmen, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, verhandeln, um finanzielle Zusagen oder andere Auftragsbedingungen abschließend festzulegen. Eine Änderung wesentlicher Teile des Angebots ist im Hinblick auf die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung nicht zulässig (§ 18 Abs. 9 VgV). Zum Abschluss der Vertiefungsphase werden die Entwurfskonzepte wiederum öffentlich präsentiert, ggf. finden Zwischenpräsentationen mit öffentlicher Beteiligung statt. Anhand der nachfolgenden Kriterien legt die Jury eine Rangreihenfolge für die Entwürfe der Freiraumplanung fest:

- Formalleistungen (erfüllt/nicht erfüllt);
- Ausscheiden bei Nichterfüllung;
- Freiraumplanerische Qualität (40 %);
- Innovationsqualität, Funktionsqualität (Freiraum) (30 %);
- Nachhaltige und wirtschaftliche Effizienz (30 %).

Im Anschluss an die Auswahl des besten städtebaulichen Funktionsplans sowie der besten Freiraumplanung(nicht notwendigerweise die gekoppelten Teams) durch die Jury erfolgt die Vergabeentscheidung anhand der festgelegten Zuschlagskriterien durch die Vergabestelle (siehe II.2.5 sowie Anlage „Zuschlagsmatrix“).
Eine Übersicht zum voraussichtlichen Terminplan des wettbewerblichen Dialogs ist der Anlage „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Juryempfehlung / Weighting: 70

Quality criterion - Name: Vertragskonformität (Abweichung von Ausschreibungsvorgabe) / Weighting: 20

Price - Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weitere Leistungsphasen (LP 5-9) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 120-294257](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Herzog & de Meuron Basel Ltd.

Town: Basel

NUTS code: CH031 Basel-Stadt

Country: Switzerland

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 000 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 2

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

23/04/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: VOGT Landschaftsarchitekten AG

Town: Zürich

NUTS code: CH04 Zürich

Country: Switzerland

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 500 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Fax: +49 40427310499
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Fax: +49 40427310499
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Fax: +49 40427310499
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/08/2020